



Stop Talking, Start Planting: Unter diesem Motto übergaben die IG-Metaller aus der Sassenburg Bäume und Bücher der Aktion „Plant-for-the-planet“ an Lehrer und Schüler der IGS Sassenburg. *Chavier*

# Rotbuchen gegen Klimakrise

Sassenburgs IG-Metaller überbringen der IGS Bäume und Bücher

Sassenburg (cha). Ein Auto voller Bücher, Infomaterial sowie zwei Rotbuchen brachten am Mittwoch Deborah Schulz, Wolfgang Kuznik sowie Dirk Suckut vom IG-Metall-Wohnbezirk Sassenburg mit in die IGS. „Wir wollen so die Aktion ‚Plant-for-the-planet‘ unterstützen“, erläuterte Schulz.

Die Aktion, die das Motto habe „Stop Talking, Start Planting“, habe 2007 der damals neunjährige Felix Finkbeiner ins Leben gerufen, erläuterte Dirk Suckut. „Der Schüler hat

te die Idee, der Klimakrise durch das Pflanzen von Bäumen auf der ganzen Welt entgegen zu treten“, ergänzte Wolfgang Kuznik.

Finkbeiner, heute 14, hatte unerwarteten Erfolg. Inzwischen seien im Rahmen der Aktion 12,6 Milliarden Bäume gepflanzt worden. Der junge Umweltaktivist ist sogar inzwischen UN-Kinderbotschafter und hat ein Buch mit dem Titel „Alles wür-

de gut“, verfasst. Davon hatten die IG-Metaller zahlreiche Exemplare im Gepäck, ebenso wie anderes nützliches Infomaterial der Aktion.

„Wir werden die Bücher im Unterricht lesen“, freuten sich die Lehrerinnen Maren Ramme und Ina Jünemann, die den Wahlpflichtkursus Kinderrecht der 6. Klassen leiten. „Das Buch und die Aktion zeigen auch, dass Kinder durchaus die Welt verän-

dern können“, so die beiden Pädagoginnen. Die Rotbuchen sollen im Rahmen der Neugestaltung des Schulhofes der IGS einen besonderen Platz erhalten.

Die IG-Metaller aus der Sassenburg, die schon öfter mit der IGS zusammen gearbeitet haben, möchten beim Weihnachtsbasar am 30. November in Großendorf eine weitere Aktion vorstellen. „Wir möchten gerne Schulen, Kitas oder Vereine bei besonderen Projekten unterstützen“, gibt Deborah Schulz schon mal einen kleinen Ausblick.



**SASSENBURG**

**Triangel.** Das Kartoffelfest findet tatsächlich am Samstag, 5. Oktober, von 11 bis 18 Uhr auf dem Gutshof statt – und nicht, wie irrtümlich in der Sassenburg-Zeitung gemeldet, am Freitag, 4. Oktober.

**Sassenburg.** Das Rathaus bleibt heute geschlossen.

**Neudorf-Platendorf.** Am Samstag, 5. Oktober gibt es um 15 Uhr in der Thomas-Kirche einen besonderen Gottesdienst für kranke oder körperlich behinderte Gemeindeglieder. Auf Wunsch werden Betroffene abgeholt. Bitte melden unter Tel. 05378-447 oder 05378-367.

## „O‘zapft is“ Oktoberfest in Dannenbüttel

Dannenbüttel (rn). Der Weißwurst-Äquator verläuft jetzt wohl ein gutes Stück weiter nördlich. Dafür hat der SV Dannenbüttel gesorgt – mit einem zünftigen Oktoberfest im Sportheim. Vereinswirtin Maren Niebuhr und ihr Team verwöhnten die Gäste mit bayrischen Köstlichkeiten und riefen zu lustigen Wettbewerben auf.

Mit Wettbewerben wie Maßkrugstemmen, Knödelwettessen und Fingerhakeln ermittelten die Gäste den „Wastl 2013“. Und für den gab's dann als Erkennungszeichen eine blaue Schärpe mit weißem Aufdruck. Bei Bier und einigen bayrischen Leckereien plauderten die Gäste des Oktoberfestes munter miteinander. Und DJ Ralf spielte zum Tanz auf.



Zünftig: Bei Oktoberfest des SV Dannenbüttel war natürlich stilechte Kleidung angesagt.

## Edertal als Ziel

DRK-Ortsverein Stüde auf Tour

Stüde. Einen Tagesausflug nach Edertal unternahm kürzlich der DRK Ortsverein Stüde.

Der Vorsitzende Harry Petermann hatte, damit die Busfahrt nicht langweilig wurde, für unterwegs ein Quiz vorbereitet. Beim ersten Zwischenstopp bereiteten die Mitglieder des Sozialen Arbeitskreises ein leckeres Frühstück zu. In Edertal angekommen, gab es eine Führung, unter anderem zur Ederstaumauer. Nach einem Mittag-

essen ging es nach Bad Wildungen zum Waffelhaus.

Während der Rückfahrt bedankte sich Petermann für die Organisation der Fahrt bei Rita Bock und Elke Bösch sowie bei Elisabeth Petermann und Inge Battista mit ihren Helferinnen für die gute Verpflegung. Petermann wies auf zwei weitere Termine hin: Am 10. Dezember ist eine Halbtagsfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Braunschweig vorgesehen. Am 7. Dezember ist eine Theateraufführung des Theatervereins Gifhorn.

## Ausgleichfläche für die Kiebitze

Ortsräte und Bauausschuss bringen Gewerbegebiet Rohrwiesen auf den Weg

Triangel (cha). Es kann weiter gehen mit den Bebauungsplänen für das Gewerbegebiet Rohrwiesen sowie Dorfwinkel in Triangel. Der Bauausschuss sowie die Ortsräte aus Triangel und Westerbeck stimmten der Änderung und Erweiterung des Gewerbegebietes Rohrwiesen in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstagabend in der Triangler Sport- und Freizeitstätte mehrheitlich zu. Die Gemeinde Sassenburg möchte ein etwa 12,2 Hektar großes Areal nordöstlich der bebauten Ortslage von Triangel zum Gewerbegebiet hinzu nehmen.

Planerin Christiane Langer erläuterte den Kommunalpolitikern die verschiedenen Einwände – etwa der unterene Naturschutzbehörde. Hier war beanstandet worden, dass in dem betroffenen Gebiet einige Vogelarten brüten, unter anderem der besonders unter Schutz stehende Kiebitz. Da durch den

Bau möglicher Betriebsgebäude eine Flächenversiegelung stattfinden, werde in Richtung Hasenbuschweg eine Ausgleichsfläche geschaffen. Diese neue Grünfläche, die bisher Ackerland war, soll einige so genannte Blänken, das sind kleine Wasserflächen, erhalten. Die Ausgleichsfläche soll lediglich zweimal

im Jahr von der Gemeinde gemäht werden, um eventuell brütende Vögel nicht zu stören.

Die untere Boden- und Immissionsschutzbehörde hatte in ihrer Stellungnahme auf die Sanierung eines Kohlenwasserstoffschadens im Jahr 1999 hingewiesen. Damals hatte es auf dem ehemaligen Gelände der Firma Fehring einen Unfall an ihrer Betriebsanstelle gegeben. Eine Sanierung sei erfolgt, so der Landkreis. In den Bebauungsplan möge ein Hinweis auf mögliche Altlasten auf dem Privatgelände aufgenommen werden.

Der Bebauungsplan werde mit seinen Änderungen, so Bauamtleiter Jörg Wolpers, erneut öffentlich ausgelegt.



Große Runde: Zwei Ortsräte sowie der Bauausschuss berieten über das Gewerbegebiet Rohrwiesen (kl.Bild).

Chavier (2)

## Erntedank in allen vier Orten

Kirchengemeinde lädt ein

Sassenburg. „Die Kirchengemeinde Zum Guten Hirten feiert in all ihren Dörfern Erntedank“, teilt Pastor Michael Schultheiß mit.



Schultheiß

Die Gottesdienste finden am Sonntag, 6. Oktober wie folgt statt:

- Dannenbüttel: 9.15 Uhr mit dem MGV Dannenbüttel in der Kapelle;

- Westerbeck: 10.30 Uhr mit dem Gemischten Chor in der Kirche;

- Großendorf um 10.30 Uhr mit der Gitarrengruppe in der Stephanus-Kapelle. Ein Mittagessen, das die Landfrauen vorbereitet haben schließt sich.

- Stüde: Um 14 Uhr beginnt der Gottesdienst im Bürgerhaus mit der Gitarrengruppe. Dort sorgen die Landfrauen für Kaffee und Kuchen. Alle Gemeindeglieder und Interessierte sind ganz herzlich eingeladen.